Der Jäger.

Die Jagd ist frei! Zum Walde eilt
Der Jäger mit dem Hund hinaus.
Nun, Hirsch und Hasen, schnell entflieht,
Sonst bläst man euch das Leben aus!

Die Flucht zwar rettet nicht vom Tod,
Seit man das Schießgewehr erfand,
Denn blitzschnell folgt euch Blei und Schrot,
Nach leichtem Druck von Jägers Hand.

Und zielte nur der Schütze gut,
Liegt bald im Blut das arme Tier;
Der „Feldmann" bringt's mit frohem Mut,
Und wird vom Herrn gelobt dafür.

Die Jägerei treibt weit und breit
Gar mancher für sein Leben gern;
Schon Nimrod war in alter Zeit
Ein großer Jäger vor dem Herrn.

F. Erck.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/368